

1890

93 79.

## 25h Das bessere Land.

Wagner mit  
Feldner  
1890

Nay dem fugliffen der Nord. Polier zuwand.

Wo ist denn, o Mutter, die bessere Welt,  
 Die dir ein Argwohn vor Erzen gestellt?  
 Wo ist denn der Brand, so hell er leucht?  
 O laß dich ihn sagen er ist nicht!  
 Ist er dort, wo die süßen Örrungen blüht,  
 Wo im Myrtenschatten der Lächeln wirren glüht?  
 „Hilf dort, nicht dort, mein Kind!“

Ist, wo man im Koffeln der Palmen ruht,  
 Wo die Sattel ruht in der Sonne glüht,  
 Er ist den Inseln, zu wahren die Hauptzeit pflegt,  
 Wo der Wind die Rüste von Dornen trägt,  
 Wo der Vogel fruchtbar frohliche Nester  
 In Farben prangt so wunderbar?  
 „Hilf dort, nicht dort, mein Kind!“

Ist ein ferner, uraltes, nirgessen Land,  
 Wo die Flüsse spielen mit goldnenem Sand,  
 Wo braunendul Licht die Nibruken malt,  
 Und der Lament laut in der Fels prassel,  
 Wo die Perle glänzt am Korallenstrand?

204  
Ist dort, süßer Mutter, das bessere Land?  
"Nicht dort, nicht dort, mein Kind!"

"Nun sagst du es ja, kein Problem ist  
Nur das für uns die Zeit zu finden;  
Nun werden wir Trauer sein zuweilen,  
Sich ein Ding zu tun und das Tod zu weihen.  
Nun die Zeit nimmt die Blüten dort zuweilen und die Luft,  
Ist jauchend der Wolken und jauchend der Luft,  
Ist dort, ist dort, mein Kind!"